PFARRBLATT

Dringend nötiges Licht

PFINGSTEN

8. Juni 2025

Pfingsten

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 14,15-16.23b-26

40615

Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen. «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr :16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

podersdorf@rk-pfarre.at

40623 co

Dieter Groß

Wir brauchen etwas, was uns an Gott festhalten lässt in der Welt, die Gott oft auslacht und meint, ihn nicht zu brauchen. Das ist der gute Geist Gottes; der Geist, der um die Liebe weiß. Ohne ihn ist die Welt dunkel. Mit ihm sind wir Menschen etwas Licht in der Welt. Dringend nötiges Licht.

40616 co

Malte Hagen Olbertz

Die Apostelgeschichte spricht davon, dass der Heilige Geist in Feuerzungen auf die Jünger herabgekommen ist. Feuerzungen, die den Jüngern den Mut gaben, den Auferstandenen zu verkünden und die Frohe Botschaft unter die Menschen zu bringen. Der Geist, der den Jüngern die gelähmte Zunge löste. Ich stelle mir vor, dass heute an Pfingsten neben den Feuerzungen auch Feuerherzen auf die Menschen herabkommen. Nicht nur die gelähmte Zunge zu lösen, sondern auch die erkalteten Herzen zu wärmen. Wie es in der Pfingstsequenz heißt: „Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt. Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit."

40618

Karl Knospe

Ein pfingstliches Versprechen: Jesus breitet seinen Schutzmantel über der Kirche aus.

40624 co

Foto: Peter Kane

Die Pfingsterzählung aus der Apostelgeschichte zeigt: Es kann schon sein, dass Menschen unterschiedliche Sprachen sprechen. Aber das Entscheidende: Sie verstehen sich trotzdem. Menschen sind verschieden – und doch geeint im einen Heiligen Geist. Vielfalt, die aus der Einheit erwächst: Das zeigt uns Pfingsten.

GOTTESDIENSTE - 07. bis 15. Juni 2025

Tag	*Zeit*	*Liturgieform*	*Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:*
Sa 07.	19:00	*Hl. Messe*	Hl. Robert † Theodor u. Katharina Waldherr † Freundin
So 08.	08:00 10:00	*Hl. Messe* *Hl. Messe*	Pfingsten Für die Pfarrgemeinde † Juliane u. Lorenz Pelzmann u. Ang. † Magdalena u. Johann Lackner u. Ang.
Mo 09.	08:00 10:00	*Hl. Messe* *Hl. Messe*	Pfingstmontag † Eltern Anna (geboren Haider) u. Paul Pinter u. † Paula Ehn, Franz Altenburger u. alle verstorbenen Ang.
Di 10.	09:00	*Hl. Messe*	Hl. Diana
Mi 11.	09:00 18:00	*Hl. Messe* *Stille Anbetung*	Hl. Barnabas
Do 12.	18:30 19:00	*Rosenkranz* *Hl. Messe*	Hl. Leo III.
Fr 13.	18:30 19:00	*Rosenkranz* *Hl. Messe*	Hl. Antonius von Padua Zu Ehren des Hl. Antonius
Sa 14.	19:00	*Hl. Messe*	Hl. Meinrad † Katharina u. Lorenz Lentsch u. Tochter Herta † Theresia u. Johann Wachtler u. Enkel Daniel † Gatten Johann Strudler u. † Eltern Lentsch u. Strudler † Eltern Gisela u. Friedrich Janisch, † Großeltern u. Ang.
So 15.	08:00 10:00	*Hl. Messe* *Hl. Messe*	Dreifaltigkeitssonntag Für die Pfarrgemeinde

Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und

Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe

V O R A N K Ü N D I G U N G E N

So,	08.06.		Der PGR lädt zum Vatertagsachterl nach der 10:00-Uhr-Messe
Mo,	09.06.		Pfingstmontag
		10:00	Hl. Messe gestaltet vom Singkreis
Sa,	14.06.	11:00	Taufe
Do,	19.06.		Fronleichnam
So,	22.06.	10:00	Kinder-, Jugend- u. Familienmesse
So,	29.06.	15:00	Sonntagstreffen der Caritas vor der Sommerpause. Daher Einladung in die Konditorei Lentsch zu Eis/Kaffee/Kuchen

*Möglichkeit zur **Buswallfahrt nach Mariazell**: Do., 3. Juli, 06:00 Uhr*
Wer den Fußwallfahrern per Bus folgen möchte,
***Anmeldung** bei:*
Otti Jagerhofer - 0699 11128328
Pfarramt Podersdorf - 02177 / 3285

Denn bei der Gnade, die wir von Gott empfangen, gibt es nicht, wie das bei irdischen Wohltaten gewöhnlich der Fall ist, irgendein Maß oder eine Beschränkung. Der reichlich strömende Geist wird durch keine Grenzen eingeengt und durch keine hemmenden Schranken auf ein bestimmtes räumliches Gebiet eingedämmt. Er fließt beständig, er strömt in üppiger Fülle: nur muss unser Herz dürsten und offen stehen.

Cyprian von Karthago